

Gemeindebrief

Schloßkirchengemeinde Schwerin
Juni & Juli 2020





*Befiehl du deine Wege und was dein Herze kränkt
der allertreusten Pflege des, der den Himmel lenkt.
Der Wolken Luft und Winden gibt Wege, Lauf und Bahn,
der wird auch Wege finden, da dein Fuß gehen kann.*

Liebe Leserin, Lieber Leser,

nicht unter Sternen – unter einem weiten Himmel feiern wir seit dem 3. Mai wieder Gottesdienste. Gemeinsam mit der Schelfgemeinde versammeln wir uns auf dem Schlossinnenhof. Für mich sind dies Stunden, die mich tief berühren. Etwa 50 Besucherinnen und Besucher sind gekommen – für viele ist es ein Wiedersehen nach langen Wochen: Wir dürfen uns als eine Gemeinde erleben. Wir beten gemeinsam, hören und singen behutsam. Was für eine Freude!

Seit März haben wir auf unserer Homepage, per Mail oder Post regelmäßig Andachten und geistliche Impulse bereitgestellt. Da gab es Andachten zum Zuhause feiern, Videos aus der Schlosskirche, der Pauls-, Versöhnungs- oder der Bernogemeinde. Seit dem Sonntag Kantate finden Sie Musik und Texte aus der Schlosskirche als musikalischen Gruß auf unserer Homepage – auf Wunsch auch als CD im Briefkasten.

Viele Menschen haben sich durch diese Andachten im Alltag begleiten lassen. Sogar aus Australien haben wir Rückmeldungen bekommen. Dem Kameramann unserer Videoandachten zu Ostern hatten wir zum Dank den Altarstrauß geschenkt. Seine Frau hat uns geschrieben:



„Die Freude zuhause war groß, als mein Mann den Altarstrauß mitbrachte. Ich war im Herzen gerührt und ergriffen, nun einen Teil der Kirche über die Ostertage zu Hause zu haben. Der Strauß ist prächtig und wunderschön.

Schnell war uns beiden klar, dass wir diese Freude teilen und wachsen lassen wollen. Daher der Entschluss, den Strauß „frei“ zu geben. Heute habe ich ihn mit zu meiner Arbeit in die Helios Klinik genommen. In der Frühbesprechung habe ich alle Kollegen eingeladen, sich oder ihren Lieben eine Blume aus dem Strauß zu nehmen. Die Resonanz war überwältigend und ich möchte Sie mit dieser Mail daran teilhaben lassen. Wir alle werden Gott auch zuhause mit unseren Lieben finden und loben, aber die eine Tulpe mit etwas Grün bei uns auf dem Sideboard verbindet und macht Mut.“

So lässt uns Gott Wege finden, die wir gehen können – manchmal überraschend, neu und wunderbar. Und: wenn uns diese Gewissheit abhanden kommt, können wir uns an die Strophen des Liedes von Paul Gerhardt erinnern, es lesen oder summen: „Befiehl du deine Wege...“ Strophe für Strophe. Und dabei entdecken: die alten Worte singen auch von meinem Leben.

Wenn Sie sich über eine Andacht gedruckt oder auf CD freuen, melden Sie sich bitte bei uns! Auch ein Gespräch können wir gerne vereinbaren.

Im Namen des Kirchengemeinderates grüße ich herzlich!

Ihr Pastor Volkmar Seyffert



Gottesdienste

Mit dem Schlossinnenhof haben wir einen Ort, am dem wir in guter Weise Gottesdienst feiern können – oft gemeinsam mit der Schelfkirchengemeinde. Es sind Gottesdienste mit etwas kürzerer Liturgie und Predigt.

Hier im Freien können wir für eine größere Teilnehmerzahl die notwendigen Abstände gewährleisten. In der Schlosskirche dürfen nach den aktuellen Regeln 30 Menschen sein, in der Schelfkirche 47. In den Kirchen soll die Gemeinde nicht singen. Der Kirchengemeinderat wird im Juni entscheiden, wie lange wir die Gottesdienste auf dem Hof fortführen werden.

Für alle, die die Schlosskirche vermissen oder sich für eine Zeit des Gebets zurückziehen möchten, gibt es nach den Gottesdiensten die Möglichkeit, sich in die Kirche zu setzen. Sie können aber auch die kleinen Andachten am Sonntagnachmittag besuchen (siehe S. 5).

Für alle Gemeinden gilt, dass Namen und Kontaktdaten der Gottesdienstbesucher erfasst werden müssen, um im Fall einer Infektion eine Nachverfolgung zu erleichtern. Die Daten werden bei uns verschlossen aufbewahrt und nach vier Wochen vernichtet.

Während der Gottesdienste wird das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung empfohlen. Das Kirchenkaffee entfällt weiterhin. Leider ist auch die Nutzung der Toiletten im Moment nicht möglich.

Wenn Sie kurz nach der Teilnahme an einem Gottesdienst an Covid 19 erkranken, benachrichtigen Sie unbedingt die Kirchengemeinde!

Mit Änderungen der Vorgaben des Gesundheitsamtes ist zu rechnen. Bitte fragen Sie nach oder schauen Sie auf unsere Internetseite.

Wir freuen uns auf Sie!

Wir feiern Gottesdienst:

- 21. Mai, Christi Himmelfahrt, 11.00 Uhr, Schlossinnenhof
- 24. Mai, Sonntag Exaudi, 10.00 Uhr, Schlossinnenhof
- 31. Mai, Pfingstsonntag, 10.00 Uhr, Schlossinnenhof, mit
Kindergottesdienst
- 1. Juni, Pfingstmontag, 17.00 Uhr, Schelfkirche, Soirée
- 7. Juni, Trinitatis, 10.00 Uhr, Schlossinnenhof
- 14. Juni, 11.00 Uhr, Schlossinnenhof, Familiengottesdienst zum
Abschluss des Schuljahres

Und ab 21. Juni, sonntags, jeweils 10.00 Uhr, Gottesdienst.
Ob auf dem Hof oder in der Kirche wird im Juni entschieden.

Kindergottesdienste: am 28. Juni und 26. Juli.

Abendmahl

Wir suchen nach einer Form, in der wir in dieser Zeit gut zusammen
Abendmahl feiern können. Am Pfingstsonntag wollen wir es ein erstes
Mal wieder probieren.

Ausklang

Kleine Andacht am Sonntagnachmittag, Schlosskirche, 17.00 Uhr:

14. Juni, 28. Juni, 12. Juli, 26. Juli

(In der Schelfkirche eventuell: 7. Juni, 21. Juni, 5. Juli, 19. Juli, 2. August.

Bitte achten Sie auf die Ankündigungen auf unseren Internetseiten.)

Pfingstliche Ausnahme:

Abweichend von den oben genannten Regelungen unterliegt der Heilige Geist nicht den Begrenzungen der Teilnehmerzahl. Es steht ihm frei, einen Mundschutz zu tragen. Wir vertrauen darauf, dass er nach vorschriftsmäßiger Eigendesinfektion alle Abstandsregeln missachtet und überwindet, indem er reichlich gegenwärtig ist. Eine Anmeldung sowie die Eintragung in die am Eingang ausliegenden Adresslisten ist für den Heiligen Geist nicht erforderlich. Über das Hinterlassen einer Telefonnummer für weitere Kontaktaufnahme wären wir dankbar.

Wir kommen zu Ihnen!

Tag der Nachbarn am 29. Mai

Der Tag der Nachbarn findet weltweit am letzten Freitag im Mai statt. Da derzeit kein Fest auf dem Gelände des Anna-Hospitals stattfinden kann, kommen wir mit einem musikalischen Gruß zu Ihnen!

Am Nachmittag zwischen 15.30 Uhr und 17.00 Uhr machen wir voraussichtlich Station vor dem Senioren Centrum im Adam-Scharrer-Weg, auf der Krösnitz und in der Gartenstadt.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage oder auf dem Faltblatt, das einem Teil der Gemeindebriefe beiliegt.



Veranstaltungen in der Gemeinde

Manche fragen, wann die regelmäßigen Veranstaltungen in unserer Gemeinde wieder beginnen oder Führungen durch die Kirche wieder möglich sind. Die Antwort ist einfach: Wir wissen es nicht.

Zusammenkünfte, die zur Aufrechterhaltung des Gemeindelebens wichtig sind, können stattfinden, zum Beispiel Kirchengemeinderatsitzungen und Dienstberatungen. Wir denken darüber nach, Veranstaltungen nach draußen zu verlegen, da dort die Ansteckungsgefahr deutlich geringer ist.

Wann Veranstaltungen wieder stattfinden, entscheidet der Kirchengemeinderat im Rahmen der geltenden staatlichen Verordnungen. Viele unserer Gemeindemitglieder sind älter, daher müssen wir alle Entscheidungen mit Bedacht fällen. Die Kirchenältesten und die Mitarbeitenden tragen im Moment eine hohe Verantwortung. Wir bitten Sie, dies durch Ihre Geduld zu unterstützen.

Silent Singers

Wer frühmorgens draußen lauscht, kann es von den Dächern pfeifen hören: „*Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder!*“

Schwer ist bei diesen Klängen das Paradoxon zu ertragen, dass ausgerechnet der Atem, der zum Singen frei eingeholt wird, derzeit nicht nur lebensspendend sein kann. Schwer zu ertragen auch, dass ausgerechnet der Ton, der auf dem ausgeatmeten Luftstrom gesungen wird, dem Nächsten gefährlich werden könnte.

Um dieser Gefahr zu begegnen, können auf absehbare Zeit keine Chorproben oder ähnliche Treffen stattfinden. Aus Infektionsschutzgründen und nach Maßgabe nordkirchlicher Richtlinien darf das gemeinsame Singen zurzeit nicht sein.

Dabei fördert das Singen doch gerade in unsicheren Zeiten die innere Stabilität, es erhebt, berührt die Seele und gibt dem einzelnen Chorsänger bzw. der Chorsängerin ganz unmerklich und nebenbei Sicherheit, Kraft und Energie. Gesang fördert in der Regel die Gesundheit, stärkt gar das Immunsystem und ist nicht ungesund. Momentan aber ist auf vielen Ebenen alles anders und das Gegenteil scheint der Fall zu sein.

Wer mittags draußen lauscht, kann es dennoch von den Dächern pfeifen hören: „*Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder!*“

Mitten in dieser verdrehten Situation habe ich mich als Kantarin entschlossen, just am Sonntag Kantate, der in diesem Jahr zwar nicht ohne Musik, aber ohne Gesang auskommen sollte, einen neuen Chor, den Chor der „Silent Singers“ zu gründen.

Das Interesse war groß. Ohne die geltenden Auflagen zu verletzen, singen wir gemeinsam, aber doch jeder bzw. jede für sich:

Training und Fitness für die individuelle Stimme ganz nebenbei ohne großen Aufwand und wunderbar ergiebig.

Wie die Sänger- und Sängerinnen von Schloss- und Schelfkirchenchor werden auch die „Silent Singers“ von mir in der kommenden Zeit mit „LuxusTipps für nimmermüde ChorsängerInnen“ versorgt und damit wöchentlich zu einem neuen Lied inspiriert.

Ein SingAlong-Audio animiert zusätzlich zum Hören und Mitsingen.

Wenn Interesse und Neugierde geweckt sind, werden auch Sie Mitglied im Chor der „Still Singenden“, trauen Sie sich, in Kontakt zu treten mit der Zuversicht, die aus Psalm 98 spricht:
„Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder!“

Wer in der Abenddämmerung draußen lauscht, kann genau dies von den Dächern pfeifen hören. Wundervoll.

(Regina North / 0152 0940 1186 / regina.north@web.de)

Konfirmandenunterricht

Im letzten Brief an die Gemeinde haben Sie gelesen, dass wir hoffen, die Konfirmation am Reformationstag feiern zu können. Bis dahin werden wir die Hauptkonfirmanden weiter begleiten.

Am 13. September sollen sie sich in einem Gottesdienst auf dem Schlossinnenhof den Gemeinden vorstellen.

Für die große Gruppe der Vorkonfirmanden werden wir nach den Sommerferien die Konfirmandentage so gestalten, dass die Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden.

Die Jugendlichen, die im August in die siebente Klasse kommen, bitten wir, sich zum Konfirmandenunterricht anzumelden!

Wann und wie wir mit dem Unterricht beginnen, werden wir nach den Sommerferien entscheiden.

Die Konfirmation hoffen wir am 29. Mai 2022 zu feiern.



So lange her... Junge Gemeinde unterwegs

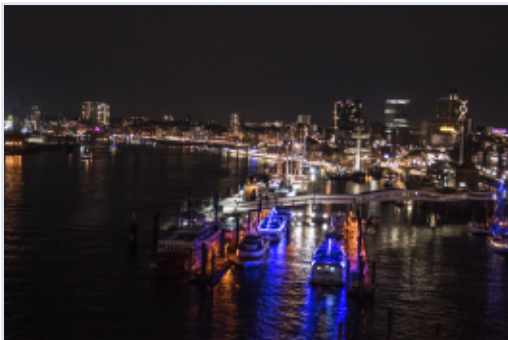
Wie aus einer anderen Zeit wirken die Bilder und Erinnerungen an ein Wochenende der Jungen Gemeinde in Hamburg. Zu neunt waren wir Anfang März unterwegs.

Am Sonnabend informierten wir uns über die Arbeit der Seemannsmission und genossen die Gastfreundschaft im „Duckdalben“, dem Seemannsclub im Hamburger Hafen. Mit dem Schiff ging es zurück in die Stadt. Am Nachmittag tauchten wir ein in die Welt des Islam. Unser Fremdenführer war Roberto Pera. Er ist Mitarbeiter des "Fachrates Islamische Studien e.V.", ein Verein, der auch im interreligiösen Dialog aktiv ist. Mit ihm haben wir die „Al Nour“ - Moschee in Hamburg Horn besucht. Sie war früher eine Kirche.

Sinan, ein Schüler und Teilnehmer an den Bildungsformaten des Fachrates, hat über unseren Besuch geschrieben: *„Die Moscheeführung begann und ich habe sofort bemerkt, wie interessiert die Jugendlichen an der Moschee sind, wodurch eine angenehme Atmosphäre entstand. Es wurde zu einer offenen Runde, in der jede/r Fragen stellen konnte.*

Später machten wir uns auf den Weg zur Koranstunde bei Herrn Abu Ahmed Jakobi, die seit Jahren samstags in der albanischen Moschee am Steindamm stattfindet. Die jungen BesucherInnen wurden von Herrn Jakobi herzlich willkommen geheißen und eingeladen, nach dem Input ihre Fragen zu stellen. Sie beteiligten sich aufmerksam und interessiert mit spannenden Fragen.“

Auf der Aussichtsplattform der Elbphilharmonie ließen wir diesen intensiven Tag ausklingen. Abschluss des Wochenendes war der Gottesdienst in der Hauptkirche St. Trinitatis am Sonntag.





Kids für Kids

Wir, Amanda und Marlene Hornburg, sind seit Oktober 2019 in der Schloßkirchengemeinde. Wir besuchen regelmäßig die Gottesdienste der Montessori-Schule in der Schlosskirche. Ganz toll fanden wir, dass wir das

Krippenspiel mitmachen durften. Es machte uns viel Freude.

Und weil es uns so gut gefällt in der Gemeinde, da dachten wir, wir machen mal eine Seite für Kids in dem Gemeindebrief. Und haben mit einem Kreuzworträtsel angefangen. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich noch andere Kinder melden und in Zukunft mitmachen würden: Bei der Gestaltung der Kids – Seite im Gemeindebrief mit tollen Ideen. Meldet Euch dann einfach im Gemeindebüro (0385 562 567).

Viele Grüße Amanda und Marlene

1 Nebenraum in der Kirche															
2 Zum Öffnen der Kirche															
3 Besonderheit unserer Kirche an der Decke															
4 Predigtort in der Kirche															
5 Abendmahlsbrot															
6 Sitzmöbel															
7 Liederbuch															
8 Sitzmöbel für mehrere Menschen															
9 Heilige Schrift															
10 Gabentisch															
11 Gefäß für Wein oder Saft															
12 Tier neben Adam und Eva, siehe in einem unserer Kirchenfenster															
13 Galerieartiges Obergeschoss															
Lösungswort:															

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13

Der Gewinner wird von uns zu einem Eisessen, natürlich in Begleitung, eingeladen. Gebt das richtige Lösungswort bitte bis zum 15. Juni mit Eurer Adresse im Gemeindebüro ab. Werden mehrere richtige Lösungen eingereicht, wird gelost. Viel Glück!!!!

Familien - Nachrichten

Gottes Segen den Getauften

Gottes Segen den Gestorbenen

Gottes Segen allen Geburtstagskindern!

Bitte haben Sie Verständnis, dass die Namen der Jubilare erst im nächsten Gemeindebrief wieder erscheinen werden. Sie sind nicht vergessen!

Evang.-Luth. Schloßkirchengemeinde

Gemeindebüro ist geöffnet Donnerstag: 09.00 - 11.00 Uhr
Platz der Jugend 25 - 19053 Schwerin - Telefon: 0385 - 56 25 67
schwerin-schlosskirche@elkm.de - www.schlosskircheschwerin.de

Pastor

Volkmar Seyffert
0385 - 592 360 81

Gemeindebüro / Sekretärin

Friederike Finck
0385 - 562 567

Küsterin

Heidemarie Jürß
0162 - 183 80 88

Stellv. Vorsitz KGR

Eva - Maria Lange

Kantorin

Regina North
0152 0940 1186 / regina.north@web.de

Diakonie-Sozialstation Dom/Schloß gGmbH

Internet: www.sozialstation-schwerin.de

Geschäftsführerin:

Annette Sewing

(Kontakt über Sozialstation)

Leitende Schwester:

Renate Grafe

0385 - 565 969

Impressum

Ev.- Luth. Schloßkirchengemeinde Schwerin V.i.S.d.P.: Pastor Seyffert

Fotos: V. Seyffert, S. 6: P. Weidemann (Pfarrbriefservice), S. 10: I. Röse

Druck: gemeindebriefdruckerei.de



Regenbogen

Nach der Sintflut.
Es ist alles überstanden.
Noah hat Gott
mit einem Opfer gedankt.

Da verspricht Gott:

Solange die Erde steht, soll
nicht aufhören Saat und Ernte,
Frost und Hitze, Sommer und
Winter, Tag und Nacht.

Und:

Das ist das Zeichen des Bundes,
den ich stifte zwischen mir
und euch und den lebendigen
Wesen bei euch für alle
kommenden Generationen:
Meinen Bogen setze ich in die
Wolken; er soll das Zeichen des
Bundes werden zwischen mir
und der Erde.

Balle ich Wolken über der Erde
zusammen und erscheint der
Bogen in den Wolken,
dann gedenke ich des Bundes,
der besteht zwischen mir und
euch und allen Lebewesen.

(Die Bibel,

1. Buch Mose, aus Kapitel 8 und 9)